

Datenschutz

§ 1. Allgemeine Bestimmungen

1. Der Administrator von personenbezogenen Daten, gesammelt über die Websites <https://www.krakautour.de> und <https://www.krakow-zwiedzanie.com>, sind Iza Slonina und Christian Vogt. Iza Slonina betreibt ihr Business im Rahmen der Firma **Iza Slonina usługi turystyczne, ul. Banasiowka 36, PL-32-091 Michalowice (Polen), NIP PL 6781914381** . Christian Vogt betreibt sein Business im Rahmen der Firma **KATAMARAN Christian Vogt ATU, Ul. Bobrowskiego 7/8, 31-552 Krakau (Polen), NIP PL 675 128 05 81**, – beide werden nachstehend "Administrator" genannt, gleichzeitig Dienstleister.
2. Wenn Sie Fragen über den Schutz personenbezogener Daten oder Einwände gegenüber der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten haben, können Sie Fragen oder Einwände per Post an die Firmenadresse des Administrator senden oder per E-Mail an: info@krakautour.de .
3. Der Administrator wendet besondere Sorgfalt an, um die Interessen der Personen zu schützen, auf die sich die Daten beziehen, und stellt insbesondere sicher, dass die von ihm erhobenen Daten:
 - a) gemäß den gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet werden,
 - b) für festgelegte, legitime Zwecke gesammelt und nicht weiterverarbeitet werden zu Zwecken, die damit nicht im Einklang stehen,
 - c) sachlich korrekt und angemessen in Bezug auf die Zwecke sind, für die sie erhoben werden und in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der Personen erlauben, auf die sie sich beziehen, aber nicht länger als nötig, um den Verarbeitungszweck zu erreichen.

§ 2. Katalog der verarbeiteten personenbezogenen Daten und deren Quellen

1. Der Administrator verarbeitet personenbezogene Daten: Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.
2. Der oben genannte Administrator erhebt die personenbezogenen Daten direkt von den betroffenen Personen.

§ 3. Zweck und Grundlage der Datenverarbeitung

1. Die personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 verarbeitet. 1 Buchstabe b) der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Schutz der physischen Personen im Zusammenhang mit der Verarbeitung

personenbezogener Daten, des freien Verkehrs dieser Daten und der Aufhebung der Richtlinie 95/46 / EG (Allgemeine Verordnung zum Datenschutz - DSGVO).

2. Die Nutzung der Website und der Abschluss von Verträgen mittels elektronischer Dienste, bei denen personenbezogene Daten anzugeben sind, erfolgt auf freiwilliger Basis. Der Betroffene entscheidet selbst, ob er die vom Diensteanbieter elektronisch bereitgestellten Dienste in Anspruch nehmen möchte.
3. Die Angabe personenbezogener Daten ist Voraussetzung für die Annahme der Reservierung und den Abschluss des Vertrages über die zeitweise Vermietung des Apartments oder andere touristische Dienstleistungen.
4. Wenn Sie die in § 2 genannten personenbezogenen Daten nicht angeben, bedeutet dies, dass Sie die Reservierung nicht annehmen und vom Vertrag zurücktreten.
5. Der Zweck, für den der Administrator personenbezogene Daten verarbeitet, besteht darin, den Vertrag über die zeitweise Vermietung der Wohnung oder die Erbringung touristischer Dienstleistungen auf der Grundlage der Kundenwünsche zu erfüllen.
6. Der Administrator verpflichtet sich, die Daten der betroffenen Personen gemäß den Datenschutzgrundsätzen zu behandeln, die sich aus den Allgemeinen Datenschutzbestimmungen (DSGVO) und den einschlägigen nationalen Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten ergeben.

§ 4. Übermittlung personenbezogener Daten und deren Weitergabe an Drittländer

1. Der Administrator gibt personenbezogene Daten an Dritte nur weiter, wenn er gemäß § 4 Abs. 2 gesetzlich zur Angabe dieser Daten verpflichtet ist.
2. Ihre persönlichen Daten werden nicht an internationale Organisationen oder Drittländer weitergegeben.

§ 5. Datenspeicherung und Datensicherheit

1. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht länger als die zur Erfüllung des Zwecks, für den sie erhoben wurden, erforderlichen Zeit gespeichert, es sei denn, ein längerer Zeitraum ergibt sich aus der Notwendigkeit, die gesetzlichen Verpflichtungen des Diensteanbieters oder der Buchhalter zu erfüllen und für die Frist zur Geltendmachung von Ansprüchen.
2. Der Administrator ergreift technische und organisatorische Maßnahmen, um den Schutz der verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewährleisten, Maßnahmen, die für die Risiken und Kategorien der geschützten Daten relevant sind. Insbesondere schützt er die Daten vor der Weitergabe an unberechtigte Personen, vor dem Sammeln durch eine nicht autorisierte Person in Verletzung der geltenden Gesetze und vor Veränderung, Verlust, Beschädigung oder Zerstörung.

3. Personenbezogene Daten unterliegen keiner automatisierten Entscheidungsfindung, insbesondere keinerlei Profilerstellung.

§ 6. Verarbeitung personenbezogener Daten während der Nutzung der Websites des Diensteanbieters

1. Jedes Mal, wenn Sie die Website des Diensteanbieters öffnen, erfasst das System automatisch Daten und Informationen zu Ihrem Computersystem. Diese Daten werden in Systemprotokolldateien gespeichert. Die oben aufgeführten Daten werden nicht zusammen mit anderen personenbezogenen Daten gespeichert. Folgende Daten werden gesammelt:
 - a) Angaben zu Browsertyp und -version,
 - b) Informationen zum Betriebssystem,
 - c) Angaben zur IP-Adresse,
 - d) Datum und Uhrzeit des Aufrufs der Website,
 - e) die Website, über die Ihr System die Website des Diensteanbieters erreicht hat,
 - f) Websites, die von Ihrem System über die Website des Diensteanbieters heruntergeladen wurden.
2. Das System des Diensteanbieters muss die IP-Adresse vorübergehend speichern, da dies eine Bedingung für die Übermittlung der Website an Ihren Server ist. Ihre IP-Adresse muss während der Nutzung dieser Website gespeichert werden. Die Speicherung der IP-Adresse in Protokolldateien dient daher der Funktionsfähigkeit der Website. Diese Daten werden auch zur Optimierung der Website des Diensteanbieters und der technischen Sicherheit der IT-Systeme verwendet. Daher werden diese Daten nicht für Marketingzwecke verwendet. Rechtsgrundlage für die vorläufige Speicherung von Daten und Protokolldateien ist Art. 6 Satz 1 Buchstabe f) Allgemeine Datenschutzverordnung - DSGVO.
3. Die Daten werden so lange gespeichert, bis der Zweck erreicht ist, für den sie erhoben wurden. Die zur Bereitstellung der Website erforderlichen Daten werden am Ende der Sitzung nicht mehr benötigt. Dann bleiben Ihre Daten automatisch gelöscht. Bei in Protokolldateien gespeicherten Daten erfolgt dies in der Regel spätestens nach vierzehn Tagen. Werden die oben aufgeführten Daten jedoch weiterhin gespeichert, wird Ihre IP-Adresse in diesem Fall gelöscht oder geändert, so dass dieser Adresse keiner Website mehr zugeordnet werden kann. Das Sammeln dieser Daten und das Speichern von Daten in Protokolldateien ist für den Betrieb und Übermittlung einer Website unbedingt erforderlich.
4. Die Websites des Diensteanbieters verwenden keine analytischen Cookies. Aufgrund der geschäftlichen Zusammenarbeit mit Google AdSense ist aber Google berechtigt, Zugriffsdaten bezüglich der gesponserten Webpräsentationen zu sammeln.

§ 7. Ihre Rechte

1. **Das Recht, auf Informationen zuzugreifen**, dh. das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, ob und welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Sie haben auch das Recht, Informationen über den Zweck der Verarbeitung und deren Rechtsgrundlage, Kategorien personenbezogener Daten, Weitergabe an Dritte und deren zeitliche Speicherung zu erhalten.
2. **Das Recht auf Berichtigung und Löschung der Daten**, dh. das Recht, die sofortige Korrektur Ihrer persönlichen Daten zu verlangen, die nicht richtig sind oder - unter Berücksichtigung des Zwecks der Datenverarbeitung - das Recht auf Anfrage, Ergänzungen von unvollständigen personenbezogenen Daten und Löschung dieser Daten zu verlangen.
3. **Das Recht auf Begrenzung der Datenverarbeitung**, dh das Recht, eine beschränkte Verarbeitung von allen erhobenen personenbezogenen Daten zu verlangen. Ab dem Zeitpunkt der Einreichung des Antrags auf Verarbeitungseinschränkung werden diese Daten nur noch zu Ihrer individuellen Einwilligung oder zum Zwecke der Verfolgung und Durchsetzung von Ansprüchen verarbeitet.
4. **Das Recht auf Datenübertragbarkeit**, dh. das Recht, kostenlose und uneingeschränkte Anfragen zu stellen, um die erhobenen personenbezogenen Daten an Dritte zu senden. Es gibt keine gesetzlichen Verarbeitungsanträge, die zur Wahrnehmung der im öffentlichen Interesse oder bei der Ausübung eines beauftragten öffentlichen Verwalters auszuführenden Aufgabe erforderlich sind.
5. **Das Recht auf Widerspruch**, dh. Das Recht, jederzeit - aus Gründen, die mit Ihrer besonderen Situation zusammenhängen - der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen, es sei denn, diese Verarbeitung ist erforderlich, um eine Aufgabe zu erfüllen, die im öffentlichen Interesse oder in Ausübung der dem Administrator anvertrauten Zweck ist, der sich aus berechtigten Interessen des Administrators oder eines Dritten ergibt.
6. Im Falle eines Widerspruchs kann der Administrator diese personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, er weist nach, dass berechtigte Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der Person außer Kraft setzen, auf die sich die Daten beziehen. Die Verarbeitung der Daten dient der Ermittlung, Durchsetzung oder Verteidigung von Ansprüchen.
7. **Beschwerderecht** bei einer Aufsichtsbehörde.
8. Zusätzlich zu den oben aufgeführten Rechten haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der nationalen Aufsichtsbehörde einzureichen. Die Beschwerde kann per Post an die Anschrift des Präsidenten des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten, ul. Gesendet werden. Stawki 2, 00 - 193 Warschau oder per E-Mail an kancelaria@uodo.gov.pl. Weitere Informationen (einschließlich der aktuellen Telefonnummern) erhalten Sie auch auf der Website: <https://uodo.gov.pl>